

# Das ist los in der Region

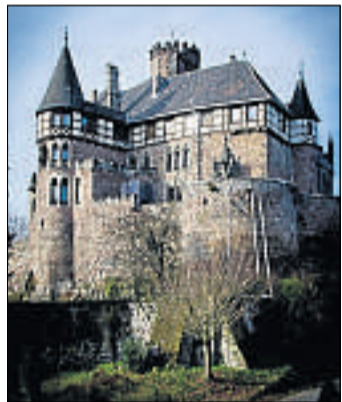
So erreichen Sie die Das ist los-Redaktion:  
 Michael Schorn, Tel. 0561/203-1761, Fax 0561/203-2133  
 E-Mail: dasistlos@hna.de

## Weihnachtsmärkte und Konzerte

**Weihnachtsbasar mit großer Pyramide**  
 Am zweiten Adventswochenende lädt die katholische Kolpingsfamilie zum Weihnachtsbasar in Grebenstein ein. Angeboten werden neben hochwertigen Holzarbeiten und Hardanger-Stickereien viele weitere handgefertigte Geschenkideen. Blickfang ist eine fast vier Meter hohe Pyramide. **Samstag, 3. Dezember, 13 bis 18 Uhr, und Sonntag, 4. Dezember, 11 bis 18 Uhr, in der Zehntscheune (hinter der evangelischen Kirche) in Grebenstein.**

**60 Stände bieten Kunsthandwerk und Dekorationen**  
 Zum 35. Mal gibt es in diesem Jahr den traditionellen Fritzlarer Weihnachtsmarkt. Etwa 60 Stände bieten Kunsthandwerk, weihnachtliche Holzschnitzarbeiten, Dekorationen, Gewürze und Winteraccessoires. **Freitag, 2. Dezember, 13 bis 20 Uhr, Samstag, 3. Dezember, 10 bis 21 Uhr, und Sonntag, 4. Dezember, 11 bis 19 Uhr, in der Altstadt von Fritzlar.**

**Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Berlepsch**  
 Einen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt gibt es auf Schloss Berlepsch bei Witzzenhausen. Dort findet dreimal täglich eine Falknerschau statt, es gibt Wettkämpfe für die Besucher, Basteleien für die Kinder, Musik und Gaukelei, Ritterkampf und Feuerschau und Schlossführungen. **Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember, ab 11 Uhr, auf Schloss Berlepsch bei Witzzenhausen. Der Eintritt für Erwachsene kostet 4,50 Euro, für Kinder drei Euro und für Familien zehn Euro (Zwei Erwachsene und Kinder).**



Schloss Berlepsch Foto: privat/nh

**Adventskalenderkonzert im Bürgerhaus Bad Arolsen**  
 Die Freie evangelische Gemeinde veranstaltet ihr jährliches Adventskalenderkonzert mit dem Musiker, Arrangeur und Produzenten Hans Werner Scharnowski. Unter dem Motto „Musikalische Überraschungen auf dem Weg zur Krippe“ stellt er mit einer Band bekannte Weihnachtsklassiker und persönliche Songs vor. **Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr, im Bürgerhaus in Bad Arolsen. Karten kosten zehn Euro.**

**Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt im Tierpark Sababurg**  
 In den Tierpark Sababurg kommen zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt über 25 Marktstände wie Zingießer, Pfeilbauer, Schmied und Schwammklöppler, aber auch Waren- und Waffenhändler. **Samstag, 3. Dezember, 10 bis 20 Uhr, und Sonntag, 4. Dezember, 10 bis 18 Uhr, im Tierpark Sababurg. Tierparkentritt ab 3,50 Euro.**

**Schüler bieten kostenloses Adventskonzert an**  
 Die Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen lädt zum Abschluss des „Immenhäuser Weihnachtsmarktes“ zu einem Adventskonzert ein. **Sonntag, 4. Dezember, 18.30 Uhr, evangelische Kirche in Immenhausen. Der Eintritt ist frei.**

**Das Electric Blues Duo kommt nach Bad Wildungen**  
 Das Electric Blues Duo mit Gitarrist Frank Diez und dem Bassisten Colin Hodgkinson kommt nach Bad Wildungen. **Heute, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Wandelhalle Bad Wildungen. Karten gibt es ab zwölf Euro. Vorverkauf: Tourist-Info Bad Wildungen, Tel. 05621/9656741.**



90 feste Mitglieder: Die Bayer Philharmoniker aus Leverkusen treten in Rotenburg auf.

Foto: privat/nh

## Sinfonieorchester in der Stiftskirche

Die Leverkusener Bayer Philharmoniker spielen in Rotenburg Werke von Brahms und Dvorák

Beim traditionellen Konzert des Herz- und Kreislaufzentrums Rotenburg in der Vorweihnachtszeit spielen die Bayer Philharmoniker Leverkusen unter Leitung von Bernhard Steiner in der Stiftskirche. Die Bayer Philharmoniker sind das philharmonische Werkorchester des Bayer-Konzerns.

Das Sinfonieorchester hat 90 feste Mitglieder. Auf dem Programm in der Stiftskirche stehen von Johannes Brahms die Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98 und von Antonin Dvorák das Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104. Solist ist Justus Grimm auf dem Violoncello. Er ist seit 1999 erster Solocellist an der Königlichen Oper Brüssel. Seit drei Jahren ist er Professor für Violoncello in Antwerpen. Die Bayer Philharmoniker gastie-

ren seit 100 Jahren als Botschafter des Unternehmens im In- und Ausland.

Nach Rainer Koch, der die musikalische Leitung der Bayer Philharmoniker 1972 übernahm und bis 2010 eine Ära musikalischer Erfolge und lebendiger Inspirationen gestaltete, übernahm Bernhard Steiner als Chefdirigent die Bayer Philharmoniker. Solisten wie Teresa Beganza, Martha Arge-

rich oder Rudolf Buchbinder musizierten mit dem Orchester, es fanden Uraufführungen von Orchesterwerken statt, und Opern wie die Zauberflöte oder Don Carlos wurden konzertant aufgeführt.

**Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, in der Stiftskirche in Rotenburg. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt zehn Euro. Vorverkauf unter der Telefonnummer 0 66 23/ 88 60 10.**

## Zärtliche Botschaften und Satire

Sandra Kreisler und Roger Stein treten mit ihrer Gruppe Wortfront auf

Auf ihrer Freilandtour kommt die Gruppe Wortfront zur Kulturinitiative Hängnichrum nach Berkatal-Frankershausen. Lieder von Wortfront sind nicht nur Lieder. Sie sind Momentaufnahme, Milieustudie und Mahnung in einem.

Es geht sarkastisch zur Sache und oft verfinstert sich ein Song zur ätzenden Satire, doch es macht stets ein hübsches Geräusch, wenn bei Wortfront Tabus brechen – weil neben allem skurrilen und bitterbösen Humor immer genug Platz für zärtliche Botschaften bleibt, die direkt ins Herz treffen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die deutschen Texte kommen von Bandmitglied Roger Stein. Viel Bühnenpräsenz zeigt zudem Sandra Kreisler mit ihrer weichen Stimme. Sie ist die Tochter des kürzlich verstorbenen Musikers und Schriftstellers Georg Kreisler.

Die fünf Musiker, die gerade erst den hessischen Musik- und Kleinkunstpreis „Schlumpe- weck“ gewonnen haben, spielen Cello, E-Bass-Cello, Geige,



Kommen nach Berkatal-Frankershausen: Sandra Kreisler und Roger Stein mit der Gruppe Wortfront.

Foto: privat/nh

Drums und Keyboard und wollen mit ihrer Vielseitigkeit begeistern. So hat Wortfront unter anderem Popsongs und Rocknummern im Programm.

**Samstag, 3. Dezember, 20.30 Uhr, Kneipe Öx, Neue Straße 9 in Berkatal-Frankershausen. Karten kosten 13 Euro, ermäßigt neun Euro.**

## Kunst und Filme zum Nationalpark

In einer Ausstellung werden Malereien zum Kellerwald gezeigt

Einen Filmabend gibt es zur Ausstellungseröffnung der beiden jungen Künstler Valérie Dezes und Marlon von Rüden im Nationalparkzentrum Kellerwald in Vöhl-Herzhausen.

Bis zum Jahresende werden dort als Sonderausstellung Malereien zum Nationalpark Kellerwald-Edersee gezeigt. Den Eröffnungsabend ergänzt eine Auswahl von prämierten Filmen, die als Teil

des Wettbewerbs „Premierenwald“ zum Jahr der Wälder entstanden sind.

Gezeigt werden die Filme „Zyklus 1“ von Benedikt Rugar, Student der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, „The day I turned into a ghost“ von Ines Christine Geisser von der Kunsthochschule Kassel und „Sommerwaldwispern“ von Henry Martens und Anne Schemschonk sowie der Film „Forest

Run“ von Sascha Schreier. Per Abstimmung wird entschieden, ob der Film „Waldodyssee“ von Bo-Christian Riedel-Petzold und Marius Friedrich oder der Film „Ein weiteres Bekenntnis“ von Johannes van der Loo gezeigt wird.

**Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, Nationalparkzentrum Kellerwald in Vöhl-Herzhausen. Eintritt: ab vier Euro.**

## Werke von Franz Liszt

Das Weberei-Museum Kircher in Gieselwerder präsentiert ein Konzert mit dem Baritonssänger Sebastian Seitz und dem Liedpianisten Tobias Koltun. Schwerpunkt des Konzertes sind Lieder und Klavierstücke des ungarischen Nationalkomponisten Franz Liszt.

**Freitag, 2. Dezember, 19.20 Uhr, Christuskirche Gieselwerder. Der Eintritt ist frei.**

## Bühnenstück

„Der Kontrabass“

1981 schrieb Patrick Süskind das bislang meistgespielte Ein-Personen-Bühnenstück „Der Kontrabass“. Klaus Wilmanns traute sich an dieses Stück. Aus dem Monolog wird bei ihm ein Dialog, ein Stück für zwei Akteure, für den Schauspieler und den Kontrabass. Immer wieder nimmt er das Instrument und bezieht es mit in sein Spiel ein.

**Freitag und Samstag, 2. und 3. Dezember, jeweils 20 Uhr, in der Alten Pfarrei Niederurff. Karten kosten zwölf Euro. Vorverkauf bei der Buchhandlung Akzente in Bad Zwesten.**



Klaus Wilmanns Archivfoto: Rose